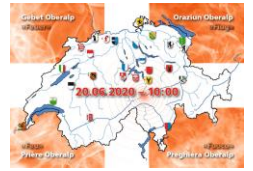




Gebet für die Schweiz

Oberalp - Gebet - Uraziun Preghiera – Prière

6. Treffen, 19. Juni 2021



Vormittag: Lobpreis in Gruppen

Wir loben Gott mit unseren Worten und mit Texten aus der Bibel. Wir nehmen Rücksicht auf unsere Nachbarn.

Psalmen:

1: Wohl dem der nicht wandelt...

23: Der Herr ist mein Hirte...

90: Ehe den die Berge wurden...

92: Es ist köstlich dem Herrn zu danken...

98: Singet dem Herrn ein neues Lied...

100: Jauchzet dem Herrn alle Welt...

103: Lobe den Herrn meine Seele, und alles was in mir ist seinen heiligen Namen...

104: Lobe den Herrn, meine Seele! Denn er ist gross...

122: Ich freue mich an denen die zu mir sagen: Lasst uns hinauf ziehen...

126: Als der Herr die Gefangenen Zions zurück brachte...

148: Lobet den Herrn von den Himmeln her...

150: Alles was Odem hat lobe den Herrn...



Nachmittag: Anleitung zum Gebet

Nach jedem Punkt in der Gruppe austauschen und darüber beten. Ermutigung zur Veränderung einander zusprechen.

1. Der Vater im Himmel bringt zusammen. Der Prophet (Mensch) soll es laut aussprechen.

Hesek. 37,1-12 (Ausschnitt): 4 Da sprach er zu mir: Weissage über diese Gebeine und sage zu ihnen: Ihr vertrockneten Gebeine, hört das Wort des HERRN! 5 So spricht der Herr, HERR, zu diesen Gebeinen: Siehe, ich bringe Odem in euch, dass ihr wieder lebendig werdet. 8 Und ich sah, und siehe, es entstanden Sehnen an ihnen, und Fleisch wuchs, und Haut zog sich über sie oben darüber; aber es war <noch> kein Odem in ihnen.

9 Und er sprach zu mir: Weissage dem Odem, weissage, Menschensohn, und sprich zu dem Odem: So spricht der Herr, HERR: Komm von den vier Winden her, du Odem, und hauche diese Erschlagenen an, dass sie wieder lebendig werden!

- Der Prophet muss es im Namen des Herrn aussprechen! Der Vater bringt uns zusammen!
- Der Vater bindet uns mit Bänder der Liebe zusammen!
- Unser innerer Zusammenhalt geschieht durch Jesus! Ohne ihn fällt alles in sich zusammen.
- Der Odem entspricht dem Heiligen Geist der in uns ist. Wir „atmen“ denselben Geist.

2. Gottes Reich ist NICHT von dieser Welt!

Joh. 18:36: Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darum kämpfen, dass ich den Juden nicht überantwortet würde; nun aber ist mein Reich nicht von dieser Welt.

- Erkenne ich, dass Gottes Reich eine andere Qualität hat als die Reiche dieser Welt?
- Erkenne ich, dass das Reich Gottes in mir und durch mich Gestalt gewinnt?
- Erkenne ich, dass er mich durch das beten verändern und zurüsten will?
- Erkenne ich, dass ich als Licht und Salz in diese Weltzeit gesetzt bin?

3. In der Welt habt ihr Angst!

Joh. 16:33: Das habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

- Kenne ich das Gefühl der Schwachheit in dieser Welt?
- Kenne ich das Gefühl gegenüber der Welt zu unterliegen?
- Kenne ich die Ohnmacht in mir?
- Kenne ich die Allmacht die in Jesus ist? Der sterbend siegte?

4. Die Kraft Gottes kommt in der Schwachheit zur Vollendung!

Röm. 5:4: Wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, da wir wissen, dass die Bedrängnis Ausharren bewirkt, 4 das Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung; 5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.

- Danke für die Bedrängnis die das Ausharren schafft!
- Danke für das Ausharren das die Bewährung wirkt!
- Danke für die Bewährung die Hoffnung hervor bringt!
- Danke für die Hoffnung die in uns Langlebigkeit und LIEBE wachsen lässt!